

Voice directed World

Warum sprachgeführte Assistenzsysteme die Intralogistik beflügeln

Die Automatisierung hat die Intralogistik fest im Griff – so scheint es auf den ersten Blick. Trotzdem sind manuell geführte Prozesse weiterhin ein wichtiger Bestandteil der Branche. Und auch zukünftig wird das so bleiben. Denn im Vergleich zu automatisierten Systemen ist der Faktor Mensch mit seinen kognitiven Fähigkeiten für die Steuerung komplexer Prozesse immer noch die zuverlässigere und schnellere Option – vor allem auch im Umgang mit Sonderfällen, die im Prozessablauf auftreten.

Im Kontext der Digitalisierung sind intelligente Assistenzsysteme gefragt, die die Mitarbeiter optimal in ihren Arbeitsablauf unterstützen und den durchgängigen, digitalen Datenfluss garantieren. Pick by Voice ist eine solche unterstützende IT-Lösung. Und das aus gutem Grund: Neben skalierbaren Kosten – viele Anbieter verfolgen beispielsweise Mietmodelle für die Hardware und bieten Cloudlösungen für die Software an – spricht vor allem die intuitive Bedienbarkeit für den Einsatz. Selbst neue Mitarbeiter oder Saisonkräfte benötigen keine lange Einarbeitung, auch weil moderne Lösungen sprecherunabhängig und somit ohne Training funktionieren. Darüber hinaus ist Pick by Voice in nahezu allen Prozessen einsetzbar, bei denen Waren im Lager bewegt werden müssen. Und bei all diesen Vorgängen stehen sprachgeführte Lösungen wie die Lydia® Voice Suite den Lagermitarbeitern als persönliche Assistentin zur Seite.

Sympathische Begleitung durch den Arbeitstag

Die sympathische Stimme von Lydia® begleitet die Kommissionierer in vielen Lägern weltweit durch den Arbeitstag und leitet sie für die Auftragszusammenstellung auf dem kürzesten Weg zum richtigen Ziel. Ähnlich wie ein Navigationsgerät gibt sie dem Anwender durch Sprachansagen Orientierung im weitläufigen Lager. Durch die intuitive Bedienung der Software kommt jeder Mitarbeiter auf Anhieb mit dem System zurecht. Und das ist kein Wunder: Denn Sprache ist für Menschen die natürlichste Art und Weise zu kommunizieren. Noch bevor wir lesen und schreiben können, hören und sprechen wir. Selbst im Alltag etablieren sich Sprachsysteme und unterstützen uns zunehmend bei verschiedenen Aufgaben. Voice-Technologien stehen zudem in allen Landesprachen der Welt zur Verfügung. Selbst mit Dialekten geht eine moderne Voice-Software wie Lydia® heute ganz selbstverständlich um. Welche Hardware dabei zum Einsatz kommt ist ganz egal: Headset

und mobiler Sprachcomputer, moderne Kommissionierwesten wie die Lydia® VoiceWear® oder industrietaugliche Smart Devices. Auf die Funktionsweise der Sprachsoftware hat das keinen Einfluss. Zusätzliche visuelle Informationen über ein Gerätedisplay können die Tätigkeiten für die Anwender darüber hinaus erleichtern. Smart Watches oder Smartphones, auf denen Produktbilder und weiterführende Informationen angezeigt werden, steigern die Prozesssicherheit nochmals deutlich.

Geringe Fehlerquote

Statistiken belegen die hohe Effizienz von Sprachlösungen im Lager: Seit der Integration der Technologie gegen Ende der 1990er Jahre glänzt das System mit besonders niedrigen Fehlerquoten im Pickprozess. Außerdem ist die Technologie bereits am Markt etabliert und mittlerweile ein wichtiges Element innerhalb der vernetzten Logistikwelt. Mit einer durchschnittlichen Fehlerrate von 0,08% schlägt es die klassische Kommissionierliste (0,36%), MDE-Geräte (0,46%) und Pick by Light (0,4%) um Längen. Der Grund dafür ist offensichtlich: Die Sprachsoftware fungiert als virtueller Beifahrer, der alle weiteren Schritte und den gesamten Streckenverlauf im Auge behält. Der Kommissionierer kann sich währenddessen voll auf den Pickvorgang konzentrieren und wird beispielsweise nicht von einem Kontrollblick auf die Liste abgelenkt. Von Vorteil ist auch die direkte Anbindung der Lösung an das übergeordnete Warehouse-Management- oder ERP-System.

Mitarbeiterzufriedenheit durch Ergonomie

Pick by Voice entwickelt sich ständig weiter. Um die steigenden Anforderungen an ergonomische Arbeitsweisen zu erfüllen, haben sich mittlerweile Lösungen, wie die Lydia® VoiceWear® am Markt etabliert. Dabei sind die Mikrofone und der mobile Sprachcomputer Voxter® in eine Weste integriert, die der Anwender einfach über der Kleidung trägt. Das Tragen eines Headsets ist demnach nicht mehr notwendig. Die Ergonomie in Arbeitsprozessen wird damit zusätzlich unterstützt und die Zufriedenheit der Mitarbeiter steigt. Auch eine Einstellung der Sprachsoftware auf die einzelnen Mitarbeiter ist nicht notwendig: Ausgereifte Voice-Technologien sind sprecherunabhängig einsetzbar. Das kommt besonders temporären Mitarbeiter zu Gute, die so direkt mit dem System arbeiten können. Das Potenzial von Sprachlösungen ist noch lange nicht ausgeschöpft. Pick by Voice ist mittlerweile ein wichtiger Bestandteil im Kontext von Logistik 4.0 und trägt entscheidend zur Digitalisierung von Intralogistikprozessen bei. Sprachlösungen werden demnach nie aus dem Lager verschwinden.